

Hochverehrter Herr.

Als Mitarbeiter unserer in = n.  
 unabhängiger deutscher Zeitungs-  
 lere erlaubt es mir, Beilagen zu,  
 noch ungedruckte Aufsätze zu n.  
 beifügen, ob Ihnen gepöblichen  
 Platz nicht anheimstallend, nicht  
 über das andere in Ihrer Chiffre.  
 Logis aufzunehmen oder die  
 selben zu verwerfen. Sollten  
 Sie die Aufsätze haben, mir in  
 dieser Angelegenheit ein  
 paar freundliche Zeilen zu  
 kommen zu lassen, so wäre  
 Sie die mich sehr erfreuen.  
 Nicht unser kann ich bei Sie.



der Eschlagensait, das Umr,  
stehend zu erwiesen, dass  
die Bibliothek der kaiserlichen  
Hochschule Ihre trefflichen  
Werke „Mus, Galvani“ u.  
„Vom Ton zur Donner“ besitzt,  
wovon ich in die ungarische  
me Legation ersucht bin, Sie, in  
diesem kleinen, stillen Orte  
das unerwartete Vergnügen  
mir wol nicht unbekannt,  
son, jedoch besonders angenehmen  
Lectüre zu gestatten.

Mit ausgezeichnetster Hochachtung  
31/8/1882. Friedr. Haspwarner

Professor v. d. k. k. Universität Wien, Oberrealschule,  
Weg in Stanz bei Kindberg  
in Tirolermarkt.



